



Presstext

Wolfsberg, 17.05.2021

Breitband-Internet durch Glasfaser für ganz Unterkärnten

Eine schnelle Anbindung an das Breitband-Internet ist eine Daseinsvorsorge für die Zukunft und betrifft alle Bereiche des täglichen Lebens. Damit Unterkärnten für die digitale Zukunft gerüstet ist und auch BewohnerInnen und Unternehmen im ländlichen Raum Zugang zu ultraschnellem Internet haben, wurde die Breitbandinitiative Unterkärnten ins Leben gerufen.

Ziel dieses Leader Projektes, das von der LAG Regional Kooperation Unterkärnten getragen und von EU, Bund und Land gefördert wird, ist es, eine leistungsstarke, flächendeckende Breitbandinfrastruktur in Unterkärnten zu errichten und die Qualität der Region als Lebens-, Wohn- und Arbeitsraumes zu steigern, sowie die Abwanderung zu stoppen.

Um Gemeindeflächen in ländlichen Regionen gänzlich erschließen zu können, braucht es aber für die konkrete Umsetzung eine Detailplanung, die bis auf die Ebene einzelner Haushalte reicht. Genau daran wollen nun insgesamt 20 Gemeinden aus den Regionen Lavanttal, Südkärnten und dem Rosental gemeinsam arbeiten. Sie haben sich zur „Breitbandinitiative Unterkärnten“ zusammengefunden.

Von dieser geförderten Initiative können Gemeinden und Haushalte auch in ländlichen Gebieten profitieren. Die UnterkärntnerInnen erhalten damit eine einmalige, günstige Chance in Zukunft stabiles und ultraschnelles Glasfaser-Internet zu nutzen.

In Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden arbeitet die Breitbandinitiative Unterkärnten an diesem zukunftsweisenden Projekt, das Ende Dezember 2022 ausläuft. Für die rasche Umsetzung bedarf es als ersten Schritt die unverbindlichen **Interessenbekundungen** der BürgerInnen, die ab sofort online unter www.biuk.at abgegeben werden können.

Die Breitbandinitiative Unterkärnten ruft daher die UnterkärntnerInnen auf, ihr Interesse an einem geförderten Glasfaseranschluss online unter www.biuk.at bekannt zu geben.

„Es geht um die Zukunft der Region Unterkärnten, dessen Attraktivität als Wirtschafts- aber auch Lebensraum durch die digitale Infrastruktur mitbestimmt wird“, erklärt Mag. Michael Baldauf, Geschäftsführer der LAG Regional Kooperation Unterkärnten.

„Der Ausbau der Breitband-Versorgung ist auch eine Frage der Chancengleichheit zwischen urbanem und ländlichem Raum und ein wesentlicher Faktor, um der Abwanderung entgegenzuwirken. Dieses Projekt hat daher durchaus Vorbildcharakter“, betonen Digitalisierungsreferentin LHStv.in Gaby Schaubig und Regionalentwicklungsreferent Martin Gruber.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Projektdetails:

Projektträger: LAG Regional Kooperation Unterkrnten

Projektpartner: 20 Gemeinden aus dem Raum Unterkrnten fr die Phase 2 Planung und die Bedarfserhebung + 8 Gemeinden fr die Bedarfserhebung (in diesen 8 Gemeinden ist die Planung bereits abgeschlossen)

Projektdauer: 03/2021 – 12/2022

Information: www.biuk.at (Breitbandinitiative Unterkrnten)

Rckfragehinweis:

Mag. Michael Baldauf

baldauf@region-lavanttal.at

069910635996

Bild:

@LR von links nach rechts:

LR Martin Gruber, LAG Obmann und 1. Gemeindebundpräsident Bgm, Gntner Vallant, LEADER Manager DI Peter Plaimer, LAG Manager Mag. Michael Baldauf

Mit Untersttzung von Bund, Land und Europischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung fr den Lndlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europischer
Landwirtschaftsfonds fr
die Entwicklung des
lndlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die lndlichen Gebiete.

